

Hier steigen die Mitgliederzahlen

Die Edinger Landfrauen freuen sich über großen Zuwachs – Sie bieten einiges an

Edingen-Neckarhausen. (joho) Personell geschwächt starten die Landfrauen Edingen jüngst mit ihrer turnusmäßigen Jahreshauptversammlung in das neue Vereinsjahr. Damit ist aber mitnichten die gut besuchte Veranstaltung in der Gaststätte „Friedrichshof“ gemeint, denn die Damen waren zahlreich zu der Veranstaltung erschienen.

Nein, die Vorsitzende Andrea Koch war wegen Krankheit ausgefallen, und so übernahm Schriftführerin Steffi Würsch die Leitung der Versammlung. Von der Vorsitzenden ausgestattet mit ausreichend Hintergrundmaterial gelang ihr das auch tadellos. Auch standen nur wenige Tagesordnungspunkte auf der Agenda.

Dabei brachte Kassiererin Dr. Andrea Wenske-Bauer der Damenwelt sogleich auch eine frohe Kunde: Die finanzielle Lage ist seit vergangenem Jahr rosig, der Verein schreibt schwarze Zahlen. Nicht unwesentlich hierzu beigetragen hat der Kuchenverkauf bei der Edinger Kerwe. Auf der Ausgabenseite stehen lediglich geringe Kosten für neue T-Shirts mit dem „Corporate Design“ der Landfrauen und die Ausgaben für die neue Webseite (www.landfrauen-edingen.de), die seit vergangenem Jahr online ist. Der Kassiererin wurde sodann von den Kassenprüferinnen Stefanie Schöfer und Jutta Vierling eine einwandfreie Kassenführung bestätigt, worauf die Versammlung ihr einstimmig die Entlastung erteilte. Da Jutta Vierling turnusgemäß als Kassenprüferin ausschied, wurde Monika Elfner an ihre statt zur neuen Kassenprüferin gewählt.

Anschließend lies Steffi Würsch das abgelaufene Jahr mit seinen zahlreichen



In der Gaststätte „Friedrichshof“ bilanzierten die Edinger Landfrauen das vergangene Jahr und blickten voraus. Foto: Hofmann

Veranstaltungen wie Ausflügen und Vorträgen Revue passieren. Höhepunkte waren dabei Ausflüge ins Technomuseum, ein Besuch des Oststadttheaters und die eine Reise in die Vergangenheit mit der Fahrt zur Rauhmühle bei Eppingen. Hier findet sich eine unglaubliche Vielfalt von Seltsamem und Sehenswertem, wobei die Edinger Damen vor allem von alten Gerätschaften wie den Mausefallen beeindruckt waren.

Zum Rückblick gehört auch eine Erfolgsstory: Der Landfrauenverein hat seine Mitgliederzahl von 65 auf jetzt 83 gesteigert. „Wir sind ein moderner Verein mit einem attraktive Angebot“, freute sich Würsch über den Zuwachs. Und

auch einen kurzen Ausblick auf das gerade begonnene Vereinsjahr gab es. So steht am 2. Februar, um 14 Uhr, ein weiterer Gartenkurs mit dem Obst- und Gartenbauverein auf dem Programm, und am 13. Februar gibt es im Bücherwurm „Mörderische Geschichten aus der Kurpfalz“ zu hören.

Was nun folgte, war weniger blutrünstig, sondern eher idyllisch: In einem Diavortrag nahm Stephan Kraus-Vierling die Damen mit auf eine Rundreise durch die neuen Bundesländer. Erfurt, Wittenberg, Berlin, Spreewald, Dresden oder Elbsandsteingebirge hießen hier die Stationen, die vom Referenten eindrucksvoll in Szene gesetzt wurden.